



SDG 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Klofrage. Die Bereitstellung von Toiletten ist keine unwichtige „Klofrage“. Sie entscheidet über die Gesundheit der Menschen, über den Schulbesuch – und sie ist auch eine Frage der Würde. Foto: Fotolia/subbotsky

8

Fast ein Drittel aller Menschen auf der Welt hat keine Möglichkeit, hygienisch und sicher seine Notdurft zu entrichten. Dieser „Toiletten-Notstand“ hat schwerwiegende Folgen für die Gesundheit. Fäkalien verbreiten Keime im Wasser und auf den Feldern, führen zu Infekten und zu Durchfall, eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern. Laut UNICEF sterben jährlich rund eine halbe Million Kinder an den Folgen von verschmutztem Wasser. Fehlende Toiletten sind zudem ein häufiger Grund gerade für Mädchen, nicht mehr zur Schule zu gehen. Fast jede dritte Schule in Afrika stellt keine Toiletten bereit.

Zu den Unterzielen des SDG 6 gehören die Verbesserung der Wasserqualität und eine Verringerung der Verschmutzung. Österreich verfügt über eine sehr hohe Wasserqualität. Während in anderen europäischen Ländern z.B. die Belastung des Grundwassers mit Nitrat Anlass zur Besorgnis gibt, ist diese in Österreich noch sehr gering. Die EU-Grenzwerte liegen bei 50 mg/l, wobei die Weltgesundheitsorganisation sogar empfiehlt, einen Höchstwert von 25 mg pro Liter einzuhalten. Hauptursache dieser Nitrat-Belastung, die das Krebsrisiko steigert und vor allem bei Säuglingen gefährlich werden kann, ist die Massentierhaltung mit ihrem hohen Gülle-Aufkommen.

Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	Welt	
Zugang zu sauberem Wasser	1990: 76,1%	2014: 90,5%
Sanitärversorgung mit Toiletten	1990: 52,9%	2014: 67,0%

Quelle: Worldbank Development Indicators (www.worldbank.org – Dez. 2015)

- [A]** Erhebliche Verbesserungen bei der Trinkwasserversorgung, weiterhin erhebliche Defizite bei der Sanitärversorgung. Wie erklären Sie sich diese Unterschiede?
- [B]** Welchen Zusammenhang können Sie zwischen unserem Energieverbrauch, der Klimaerwärmung und dem Wassermangel in zahlreichen Ländern in den Tropen erkennen?
- [C]** Erläutern Sie bitte den Begriff „virtuelles Wasser“.